

Privatisierung

Linksfraktion unterstützt Bürgerbegehren

Die Initiatoren eines Bürgerbegehrens gegen die Privatisierung von kommunalen Unternehmen erhalten Rückenwind aus der Politik. „Wir werden die Initiative tatkräftig unterstützen“, kündigte gestern die Fraktionsvorsitzende der Linken, Ilse Lauter, an. Ihre Partei, die bei den Kommunalwahlen 2004 mit 26,1 Prozent immerhin das zweitbeste Ergebnis einfuhr, lehnt bereits im Stadtrat den derzeit laufenden Teilverkauf der Stadtwerke ab.

Zwar könnten mit Veräußerungserlösen kurzfristig Haushaltslöcher gestopft werden. „Mittel- und langfristig schafft man dadurch jedoch zusätzliche Finanzprobleme, indem die Gewinne der kommunalen Unternehmen künftig mit den privaten Partnern geteilt werden“, so Lauter. Dies gefährde den öffentlichen Nahverkehr, der aus den Gewinnen von Stadt- und Wasserwerken mit gespeist wird.

Wie berichtet, startet das Bürgerbegehren am Montag. Wenn es den Privatisierungsgegnern gelingt, 25 000 Unterschriften zu sammeln, könnte der Stadtrat durch einen dann folgenden Bürgerentscheid an einer Veräußerung von Stadtwerke-Anteilen gehindert werden. *K. S.*